

BVS Blechtechnik GmbH, Böblingen, im Mai 2021

BVS Gruppe: Maschinenpark um acht Anlagen aufgestockt Investitionen abgestimmt auf positive Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2021 beginnt bei der BVS Gruppe mit neuem Schwung und Optimismus: viele Bestandskunden erhöhen deutlich ihre Bestellungen außerdem startet in den kommenden Monaten ein Großprojekt für einen neu gewonnenen Kunden. Im Zuge dieser aussichtsreichen Geschäftsentwicklungen waren die Teams der BVS Gruppe eifrig dabei insgesamt acht neue Maschinen und Anlagen in den Produktionshallen zu installieren. Im ersten Quartal 2021 wurde eine Stanz-Laser-Kombimaschine, ein automatisches Biegesystem, fünf Schweißzellen mit Robotern und eine Drehbank in Betrieb genommen.

Flexible Biegelösung Salvagnini P2lean im Einsatz

„Um der positiven Entwicklung einer Geschäftsbeziehung Rechnung zu tragen, haben wir uns entschieden ein weiteres Salvagnini Biegesystem zu kaufen“, verkündet Harald Steiner, Geschäftsführer der BVS Blechtechnik in Böblingen. Die P2lean Biegeanlage ist besonders für komplexe Abkantungen und große Werkstücke prädestiniert. Sie passt sich mit den universellen Biegewerkzeugen während des Zyklus an die Geometrie des Panels an und ermöglichen wechselnde Produktionen. Die oberen und unteren Biegewangen, der Gegenhalter und Niederhalter sind universelle Werkzeuge, die in der Lage sind, die gesamte Bandbreite an Materialien und Stärken zu verarbeiten und das alles mit schnellen 17 Kantungen pro Minute (durchschnittlich). Da die BVS Blechtechnik bereits seit fünf Jahren gute Erfahrungen mit dem gleichen Modell der Salvagnini Maschine gemacht hatte, fiel die Entscheidung klar zugunsten des italienischen Herstellers. Zudem bietet sich eine zweite identische Maschine im Falle eines Stillstands als Backup an, was Abhängigkeiten reduziert. Ein weiterer Pulspunkt ist die benutzerfreundliche Bedienung und die gleichbleibende Qualität der erzeugten Biegeprodukte – das schätzen die Fachkräfte bei BVS bereits an der bestehenden Anlage.



Seite 1 von 7

BVS Blechtechnik und BVS Systemtechnik nehmen insgesamt fünf Trumpf Schweißzellen mit Schweißrobotern in Betrieb

Im Vorgriff eines Großauftrags wurden in Summe fünf TruArc Weld 1000 Schweißzellen für die BVS Gruppe geordert und im Februar und März angeliefert. Harald Steiner gerät regelrecht ins Schwärmen, wenn er von den Schweißzellen erzählt: „Wir sind mehr als angetan von der schnellen Umsetzung von Schweißteilen und der hervorragenden Schweißqualität der Trumpf Schweißmaschinen mit Robotern“. Die Geschwindigkeit in der ein Teil gerüstet, programmiert und im Lichtbogenschweißen fertig geschweißt wird ist genial. Denn im wechselnden Betrieb können in den 2-Stationen der Schweißzelle auf der einen Seite die Teile gerüstet werden, während auf der anderen Seite der Roboter schweißt. Der anstehende Auftrag, bei dem ca. 4000 t Rohmaterial verarbeitet werden, ist so groß, dass die BVS Blechtechnik Unterstützung aus dem eigenen Firmenverbund der BVS Gruppe erhält. Hierfür wurden zwei der fünf Schweißzellen in der BVS Systemtechnik in Schwerin aufgestellt – mit gemeinsamer Kraft ist die Realisierung der Schweißbaugruppen aus Edelstahl möglich. Bei BVS Blechtechnik blickt man auf 12 Jahre automatisiertes Laserschweißen zurück, was jedoch jetzt mit der extrem einfachen Programmierung an der TruArc Weld 1000 möglich ist, ist erstaunlich: über Taster am Schweißbrenner gibt der Facharbeiter den Schweißstart- und -endpunkt direkt ein. Dann wird der Roboterarm manuell von Wegpunkt zu Wegpunkt bewegt und schon sind die Schweißparameter und Vorlagen für Schweißprogramme hinterlegt.



Vielseitige Blechbearbeitung mit neuer Trumpf TruMatic 6000 Fiber Stanz-Laser-Kombimaschine

Aus „alt“ hat BVS „neu“ gemacht. Nach elf Jahren Laufzeit wurde eine Stanz-Laser-Kombi-Maschine von Trumpf gegen eine neue TruMatic 6000 mit Faserlaser ersetzt und steht für Prozesssicherheit. „Die Dünoblechmaschine mit Festkörperlaser garantiert einen hohen Wirkungsgrad in Stahl, Aluminium oder in Materialien wie Kupfer oder Messing. Sie ist somit die ideale Anlage für die Bearbeitung vermehrter Aufträge auf Basis von Buntmetallen“, erklärt Harald Steiner. Der vielfältige Einsatz zum Schneiden von komplizierten Konturen per Laser oder für Standardkonturen sowie Senkungen und Umformungen, erzeugt durch den Stanzkopf, war der Grund für die Wiederbeschaffung einer Kombinationsmaschine. War die alte TruMatic mit einem CO₂ Laser ausgestattet, so hat die neue TruMatic 6000 jetzt einen Faserlaser. Mit Schnittgeschwindigkeiten von bis zu 34 m/min ist die Stanz-Laser-Kombimaschine hochproduktiv.

Obendrein weist die neue TruMatic 6000 Fiber eine exzellente Energiebilanz aus, sie spart rund 47% an Energie im Vergleich zur Vorgängermaschine. Der eingesetzte „grüne“ Strom stammt bei BVS übrigens aus regenerativen Energiequellen. Zusammen sind das wichtige Komponenten für das BVS Ziel einer nachhaltigen Produktion.

Mit der vollautomatischen Anbindung ans Materiallager belädt der SheetMaster kontinuierlich die Maschine und sorgt für einen schnelles und prozesssicheres Be- und Entladen. Natürlich zählt der ToolMaster, ein automatischer Werkzeugwechsler, ebenso zu den cleveren Lösungen für ein schnelles Handling der vielen Sonderwerkzeuge, mit der die Maschine bei BVS ausgestattet ist.



Drehbank GDW LZ 400 ergänzt Technologiezentrum

Noch zu erwähnen sei die Installation einer neuen Drehbank von GDW im Bereich der BVS eigenen Werkstatt. Auf der modernen Drehbank können mit bis zu 3000 Umdrehungen/Minute Bolzen gedreht und Kleinteile erstellt werden. Sie kommt damit nicht nur für die Instandhaltung des BVS Maschinenparks zum Zuge, sondern ist auch bei der Fertigung von Kundenteilen eingebunden.

Die Mitarbeiter der BVS Gruppe freuen sich auf die Umsetzung der neuen Projekte und auf das in sie gesetzte Vertrauen der bestehenden und neuen Geschäftspartner. Ihr langjähriger Erfahrungsschatz in

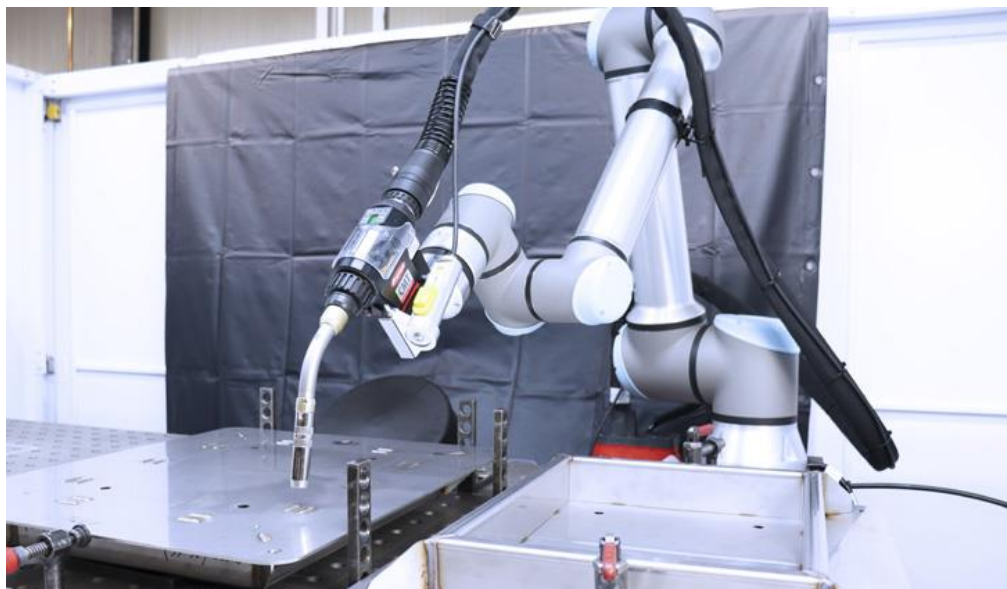
der Produktion von Blechteilen, Blechgehäusen und montierten Endgeräten auf insgesamt rund 70 Anlagen, bei der BVS Blechtechnik und der BVS Systemtechnik, steht für qualitativ hochwertige und effiziente Blechbearbeitung für industrielle Anwendungen.

Fotos:

Biegezentrum Salvagnini P2lean



Schweißzellen mit Robotern, TruArc Weld 1000



Stanz-Laser-Kombimaschine Trumpf TruMatic 6000 Fiber



BVS Gruppe – Produkte aus Feinblech für technische Anwendungen.

In den drei Technologiezentren der BVS Gruppe realisieren wir individuelle Lösungen aus Feinblech. Das Leistungsportfolio umfasst ein sehr großes Produktionsspektrum – von Feinblech-Bauteilen über die Montage von Baugruppen bis hin zur Auftragsfertigung von Endgeräten. Wir fertigen zukunftsorientiert auf modernen CNC-Maschinen für unsere Kunden aus den Branchen elektrotechnische Industrie, Messtechnik, Medizintechnik, Luftfahrt oder digitale Präsentationssysteme. Je nach Anforderung wird die optimale Fertigungsvariante gewählt. Dazu zählen Stanzen, Lasern, Schweißen, Abkanten und Oberflächenveredelung oder Montage.

Technisches Engagement und der Blick für zukünftige Anforderungen haben die BVS Gruppe in den letzten Jahren zu einem führenden blechverarbeitenden Unternehmensverbund in Deutschland gemacht. Die BVS Blechtechnik ist das Stammhaus der BVS Gruppe. In Böblingen fertigen rund 165 erfahrene Mitarbeiter seit über 30 Jahren Gehäuse oder Komponenten für industrielle Geräte und Anwendungen. Das junge Team der BVS Systemtechnik in Schwerin stellt kundenspezifische Blechprodukte sehr flexibel auf vernetzten CNC-Anlagen her. Im chinesischen Joint Venture BVS Chenghua in Jinan produzieren wir hohe Stückzahlen nach europäischer Norm. Unsere umfangreiche Blechverarbeitung steht für eine herausragende Qualität der Blecherzeugnisse und Endprodukte.

Weitere Informationen

Ulrike Rapp
Marketing
BVS Blechtechnik GmbH
Hanns-Klemm-Str. 15
71034 Böblingen
Tel. +49 (0)7031 / 7164-30
Fax +49 (0)7031 / 7164-44
u.rapp@bvs-gruppe.de

www.bvs-gruppe.de